

# Protokoll der Vereinsbesprechung 14.06.2021

**Teilnehmer:** Gerald Lauby, Martin Lauby, Tanja Franz, Margot Fischer,  
Thomas Zähringer, Werner Widmann, Michael Schmidt,  
Michael Martin, Frau Vetter, Heinz Schlupf, Werner Winterhalter,  
Lioba Freßle, Ursula Steiert, Judith Riesterer, Johannes Freßle,  
Michael Zipfel, Monika Barhofer, Eugen Schreiner, Karin Lauby,  
Bürgermeister Klaus Vosberg.

## 1. Begrüßung

## 2. Ehrenamtliches Engagement im Naturschutz.

Gegen die Verbreitung des Springkrauts können sich Gruppen oder Einzelpersonen gegen eine Aufwandsentschädigung bei Frau Wehrle Tel. 07661/930544 melden. Es handelt sich um eine Maßnahme des Naturschutzes und Natur- und Umweltschutz wünschen sich ja auch viele in der Gemeinde. Es ist eine Form des Ehrenamtes und der Stundensatz ist eine Art Anerkennung, andererseits wird jede geleistete Stunde auch mit 8,40 Euro vergütet. Falls ein Verein Interesse zeigt:

- Ein verantwortlicher Ansprechpartner mit Ortskenntnis ist notwendig, dieser koordiniert die Einsätze, nennt der Gemeinde gegenüber vorab den Einsatzort und plant die Vorgehensweise.
- Wünschenswert wäre es, dass es nicht nur einen einmaligen Einsatz, sondern auch eine Nachpflege der Fläche gibt. Für einen Verein dann ein Vorteil, wenn es schwierig ist, viele auf einen Termin festzulegen.
- Erforderlich für die Arbeitseinsätze sind Arbeitskleidung (langärmelige Bluse/Hemd und lange Hose), festes oder besser wasserfestes Schuhwerk und Handschuhe, ob Sichel zur Verfügung gestellt werden können, müsste bei Eugen nachgefragt werden.
- Auch Einzelpersonen oder kleinere Gruppen haben hier die Möglichkeit, Naturschutz zu betreiben, falls sich nicht der komplette Verein dafür begeistern kann.

3. Generalversammlungen, die wegen Neuwahlen oder Satzungsänderungen unaufschiebbar sind, können in der Goldberghalle abgehalten werden. Bitte für die Terminfindung Vorschläge an Frau Lauby senden, diese koordiniert diese dann, um Überschneidungen zu verhindern.
  - Musikproben, Chor und Sportprogramme können nach Raumabsprache und Zusendung eines Hygienekonzeptes wieder genehmigt werden. Bitte um Absprache mit K. Lauby.
  - Der jährliche Vereinskalendar wird wegen der Coronapandemie vorerst nicht festgelegt.
  - MGV und Guggis wechseln donnerstags 14 tägig die Halle und den Bürgersaal.
  - TKO ist vorerst mittwochs fest in der Goldberghalle
  - Termine, Hallenbelegung, Raumbellegungsanfragen etc. bei Karin Lauby Tel. 07661/930510 anmelden und auch die gewohnten Belegungstermine der Goldberghalle neu besprechen.
4. Alemannische Woche mit Viehabtrieb und Feste fallen 2021 nochmal aus. Ob die Veranstaltungen zum Jahresende z.B. Weihnachtsfeiern, Theateraufführungen, Fasnacht 2022 stattfinden können soll bei einer neuen Vereinsbesprechung im Herbst 2021 besprochen werden.
5. Das Haxenfest findet als „to go“ statt.
6. **Für alle Veranstaltungen gilt die 3 G Regel:**
  - **genesen** gilt, wer nachweislich eine Corona - Erkrankung durchgemacht hat. Die Erkrankung darf aber nicht länger als 6 Monate zurück liegen. d.h. andersrum: wer vor über 6 Monaten an Corona erkrankt war, und keine Impfung erhalten hat, muss den Testnachweis erbringen
  - **geimpft** gilt, wer entweder als zweimal vollständig geimpft wurde (14 Tage nach der zweiten Impfung) oder wer eine Corona-Erkrankung durchgemacht hat und einmal geimpft wurde. Dabei ist unerheblich wie lange die Corona-Infektion zurückliegt.
  - **getestet** gilt, Testnachweis bei Schülern: hier ist die Vorlage eines von der Schule ausgestellten Nachweises ausreichend. Dieser darf maximal 60 Stunden zurückliegen.

**Negatives Schnelltestergebnis für Erwachsene darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

- Die Obergrenze für die Teilnehmerzahl liegt bei **maximal 20 Personen**. Also auch dann, wenn die Räumlichkeiten mehr hergeben würden. Bei der Berechnung der zulässigen Anzahl an Teilnehmer werden auch geimpfte oder genesene Personen mit einberechnet (diese werden nur bei privaten Treffen nicht mitgezählt).

Oberried, 16.06.2021 Karin Lauby